

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll der physikalisch-mathematischen Klasse vom 1. Februar 1923 über finanzielle Schwierigkeiten bei der Herausgabe der Werke L. Eulers

5. Die Eulerkommission zu Basel theilt mit, daß die bisher von der pr. Akademie geleisteten Zahlungen in keiner Weise als Ersatz für die gelieferten Bände gelten können. Herr Planck berichtet im Anschluß hieran über die Correspondenz, die er mit der Eulerkommission geführt hat; den Vorschlag der Eulerkommission eine Stundung eines stark erhöhten Beitrages bis zur Besserung unserer Valuta weist Herr Pl. als unmöglich zurück. Die Klasse beschließt zu antworten, daß wir nun in der Lage sind uns zu bemühen das Eulerunternehmen durch eine erhöhte Geldzuwendung zu unterstützen. Die Genehmigung hierzu hängt aber von der Entscheidung des Ministeriums ab. Auch die Reduktion der Zahl der herausgegebenen Bände wird angeregt.

gez. Rubner.

St

---

Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Bestand Preußische Akademie der Wissenschaften, II-VII-153, Bl. 19; maschinenschriftliche Abschrift, gezeichnet M. Rubner, vorsitzender Klassensekretar